

Vorwort

Zur Festigung der Kameradschaft durch die Erinnerung an gemeinsam erlebte große Zeit, zum ehrenden Andenken an unsere gefallenen Helden, zum Ansporn für Kinder und Enkel soll diese Regimentsgeschichte dienen! Wie ein festes Band soll uns die Erinnerung umschlingen und uns in dieser Zeit der Zwietracht und Zerrissenheit einen!

Ich bin mir wohl bewußt, daß meine Arbeit manche Schwächen hat. Es war nicht immer leicht, einen Mittelweg zwischen den oft recht trockenen amtlichen Quellen und den sich mehr in Einzelheiten verlierenden Kriegstagebüchern und Erinnerungen zu finden. Fanden sich doch auch in den Kriegstagebüchern der Bataillone Lücken, so fehlen alle besonderen Nachrichten über das III. Bataillon vom 1. 7. 1915 bis 30. 6. 1916. Dies macht sich in Lücken in der Stellenbesetzungsliste des III. Bataillons bemerkbar. Auch die Kriegsranglisten der Offiziere waren nach verschiedenen Grundsätzen angelegt oder fehlten ganz, wie die des Regimentsstabes bis zum 27. 7. 1917. Bei den Nachforschungen im Reichsarchiv fanden sich dann zwar Kriegsranglistenauszüge für das Ersatz-Regiment 40, so daß diese Kriegsrangliste fast lückenlos aufgestellt werden konnte, es fehlten jedoch die entsprechenden Auszüge für die Brigade-Ersatz-Bataillone 88 und 89. Daher weisen deren Kriegsranglisten einige Lücken auf. Außer den Kriegstagebüchern des Regiments und der Bataillone, die mir liebenswürdigerweise vom Reichsarchiv, Zweigstelle Dresden, zur Verfügung gestellt wurden, habe ich einzelne Kriegstagebücher von Kameraden benutzt. Für die Schilderungen der allgemeinen Lage, die ich zum Verständnis und zur Herstellung eines Zusammenhangs für sehr wichtig halte, folgte ich als Quelle der Geschichte des Krieges von Hermann Stegemann. Einige Angaben über die 19. Ersatz-Division stammen aus der Geschichte der Sachsen im Weltkriege von Artur Baumgarten-Crusius.

Der 1. Teil der Regimentsgeschichte soll eine allgemeine Darstellung sein, muß also meist auf die Schilderung von Einzelheiten und Einzelerlebnissen verzichten. Diese finden ihren Platz in dem 2. Teil, zu dem verschiedene Kameraden Beiträge hinzugesteuert haben. Ihnen sei auch an dieser Stelle herzlich für ihre Mitarbeit gedankt.